



Holzturn- blättche

Mitteilungsblatt des DARC - Ortsverband Mainz-K07

Mai/Juni 2007

Jahrgang 22



Neues aus K07

Projekttag am Gymnasium Theresianum in Mainz

pi – Das Theresianum veranstaltet etwa alle vier Jahre die sogenannten Projekttag. Während dieser Aktionswoche lernen die Schüler und Schülerinnen die unterschiedlichsten Themen in der Praxis kennen. Und dies sind ganz bewusst auch Themen, die nichts mit dem sonstigen schulischen Alltag zu tun haben: Nähen von Handtaschen, Entwickeln einer Stadtrallye durch das römische Mainz, Komponieren eines Schul-Songs, Klettern mit Kletterausrüstung an Gebäudefassaden oder eben - der Bau eines Kurzwellenempfängers für Funkfern-schreiben!

Mit diesem Thema hatte sich unser Ortsverband in das ca. 100 Themen umfassende Programm der Schule aufnehmen lassen. Mit der aus verschiedenen Ferienkartenaktionen gewonnenen Erfahrung wollten wir uns mit einer neuen Form der Ju-

gendarbeit einbringen. Und da war zunächst einiges an Vorbereitung erforderlich. Zunächst war zu klären, wer überhaupt für die Durchführung der Veranstaltung als Helfer infrage kam. Zum Glück meldeten sich recht zügig einige Mitglieder des Ortsverbandes und sagten ihre aktive Teilnahme zu.



Als Nächstes musste das Thema konkretisiert werden. Dies musste unter der Be-

rücksichtigung der knappen Finanzen geschehen. Die Wahl fiel auf einen kleinen Bausatz des Theuberger Verlages aus Berlin. Dieser Bausatz beinhaltete alle Bauteile, Platine und ein fertiges Gehäuse. Der damit entstehende PSK-Empfänger für das 20m-Band erschien uns ideal, da einerseits das „PC-Lastige“ Thema für die Jugendlichen geeignet schien und andererseits der Aufwand nicht übermäßig groß war. Die Kosten konnten für die Schüler dank der großzügigen Unterstützung des Distriktes Rheinland-Pfalz auf EUR 15.- pro Teilnehmer reduziert werden.

Im Folgenden wurde dann noch eine größere Zahl von kleinen Vorbereitungen bewältigt: Termine und Räume mit der Schule absprechen, Prototyp des Empfängers bauen und testen, Software konfigurieren, Unterlagen und Hilfe-CD vorbereiten, Verbindungskabelsätze löten waren hier nur einige der Themen.



Schließlich war es dann soweit: Ottfried, DK1EI, erwartete mit seiner „Baumannschaft“ (DJ2PR, DJ8KZ, DK8PX und DF5WA) am Mittwoch, den 2. Mai die Schüler im Holzturm. Nach einer kurzen Begrüßung und Erläuterung des Ablaufes ging es auch gleich ans Werk. Nachdem die Bauformen der verschiedenen Bauelemente geklärt waren, wurde zunächst eine kleine Lötübung mit einigen alten Bauteilen auf einer vorbereiteten Testplatine durchgeführt. So konnten die Teilnehmer „im Trockenen“ erste Erfahrungen sammeln. Der Tag wurde mit dem Einbau aller

axialen Bauteile und der Kondensatoren abgeschlossen.

Am nächsten Tag folgten dann in neuer Frische alle Buchsen, Filter, Transistoren, ICs und LEDs. Schließlich kam der spannende Moment, wo eine Spannung zu Testzwecken angelegt wurde. Alle Bausätze funktionierten auf Anhieb! Die Filter der Geräte wurden dann an einem auf einem Laptop installierten MixW-Programm abgeglichen. An einer für die Schüler vorbereiteten Wurfantenne konnten dann einige erste Empfangsversuche gemacht werden.

Während die Schüler dann schon frei bekamen, zogen die Aktiven unseres Ortsverbandes in die Schule um, um die Antennen für den dritten Projekttag aufzubauen. Für diesen Tag war das Thema „Amateurfunkbetrieb in der Praxis“ ausgewählt worden. Auf dem Dach der Schule wurden zu diesem Zweck eine Grundplane und eine FD4-Antenne aufgebaut. Für den Funkbetrieb in SSB und CW stand ein TS-850 zur Verfügung. Eine zweite Funkstation wurde für den PSK-Sende-Betrieb aufgestellt.

Am dritten Tag der Projektwoche begrüßten dann DK1EI, DF7PN, DJ2PR und DF2PI die Schüler zum Funkbetrieb im Theresianum. Hierbei konnten einige nette QSOs vorgeführt oder mittels Ausbildungsrufzeichen von den Schülern selbst erprobt werden. Beeindruckend für die Schüler war es auch, den Sendebetrieb in der Betriebsart PSK kennenzulernen, quasi als mögliche zukünftige Fortführung ihrer eigenen nun vorhandenen Empfangsmöglichkeiten. Der Tag wurde für die Schüler mit einigen theoretischen Informationen zum Thema Funkbetriebstechnik und Wellenausbreitung abgerundet. Für die fleißigen Helfer des Ortsverbandes stand dann noch der Abbau der Stationen und Antennen an.

Der Samstag schließlich war der Präsentation der Projektergebnisse gewidmet. Hier-

für hatten einige Teilnehmer der Gruppe eine Powerpoint-Präsentation über unsere Veranstaltung erstellt. Diese wurde dann



dem interessierten Publikum, das zum Tag der offenen Schule zahlreich erschienen war, vorgeführt. In unserem Projektklassenraum hatten wir zwei Empfangsplätze mit den selbst gebauten Empfängern, je einem Laptop und den Wurfantennen aufgebaut. Wolfgang, DF7PN, und Suitbert, DF2PI, betreuten die Schüler, die immer in Zweiergruppen die Besucher über ihre Arbeit informierten.

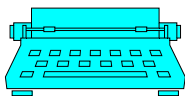
Dabei kamen einige interessante Gespräche zustande. Großes Erstaunen rief die immer länger werdende Liste der gerade gehörten Länder hervor, die die Schüler an der Tafel des Klassenraumes pfl egten. Auch viele Eltern äußerten sich angenehm

und positiv überrascht über die doch so hochqualifizierte Arbeit der Gruppe.

Was hat die Veranstaltung gebracht? Zunächst hatten wir als Ortsverband einiges an Arbeit und Aufwand in der Vorbereitung und Durchführung. Allen Beteiligten hierfür einen herzlichen Dank für das große Engagement! Darüber hinaus waren wir als Ortsverband

öffentlich präsent. Wir konnten einigen Schülern ein Thema unseres Hobbys näher bringen, das allgemein kaum mehr bekannt zu sein scheint. Auch konnten wir gut vermitteln, dass die Beschäftigung mit der Technik Spaß machen und einen völkerverbindenden Charakter haben kann.

Ob wir auf Dauer auf diesem Wege neue Mitglieder oder Interessenten gewinnen können, muss die Zeit weisen. Einer der Teilnehmer überraschte uns noch während der Veranstaltung am Freitagabend mit seinem Besuch des OV-Abends im Holzturm. Ein wenig scheint also doch rübergekommen zu sein!?



Impressum

DF2PI Suitbert Monz
C.-F.-Goerdeler Str.7
55268 Nieder-Olm
Tel/Fax: 06136-925478
E-Mail: df2pi@darc.de

DF7PN
Wolfgang Hallmann
Frh.v.Wallbrunn 42
55288 Partenheim
06732-64887
E-Mail: df7pn@darc.de

DL7FBT
Thomas Bornheimer
Dr.-H.Rosenhauptstr. 6
55122 Mainz

Erscheinungsweise:
Alle zwei Monate zum Januar, März,
Mai, Juli, September und November.

Bezug des Holzturmblättche:
Der Bezug erfolgt mindestens für ein
Jahr zum Preis von €7.50 (Papier), €5

(Online-Abo). Bestellung erfolgt durch
Nachricht an Redaktion (Email, Tele-
fon). Rechnung erfolgt einmal jährlich.

Haftung und Verantwortung:
Für namentlich gekennzeichnete Arti-
kel haftet der Verfasser.

Redaktionsschluss:
15. des Vormonates. Abweichungen
möglich, ggf. nachfragen.

Internet: www.dl0mz.de | OV-QRG: 144.55 MHz | ErfurtRunde: tägl. 8:45 auf 3.7425 MHz
Mainzer-Stadtrelais: DOØSMZ (ZDF) 439.300 MHz



Neues aus K07

Einladung zum CW-Fieldday 2007

Wie bereits mehrfach angesprochen, möchte der OV Mainz in diesem Jahr wieder am IARU Region 1 Fieldday in CW teilnehmen. Bei den meisten OM's aus K07 dürfte im Kalender das erste Juni Wochenende, 01.06. bis 03.06. bereits dafür reserviert sein. All denen, die sich an der Jahreshauptversammlung auf der Liste eingetragen haben, möchte ich vorab schon einmal für ihre Unterstützung danken und hoffe, dass sie auch teilnehmen werden.

Am vergangenen Freitag hatten wir im Holzturm eine kurze „Fieldday-Vorbesprechung“ über deren Ergebnisse ich hier berichten möchte:

Zum Aufbau wollen wir uns, wie schon mehrfach erwähnt, bereits am Freitag Nachmittag um 16:00Uhr MESZ an unserem OV-Lager in der Ziegelei treffen. Unser Ziel ist es am Freitag auf alle Fälle den Hauptmast komplett aufzubauen. Hierfür hat uns Günther, DJ8CY, seine Unterstützung zugesagt.

Wir benötigen also bereits am Freitag Nachmittag eine entsprechende Anzahl Helfer. Was darüber hinaus noch aufgebaut werden kann, entscheiden wir am Freitag kurzfristig. Ein paar Freiwillige haben sich bereits für die Nachtwache gemeldet. Wer diesen Personenkreis ergänzen möchte, ist herzlich willkommen. Wer während des Fielddays ein paar Stunden an der Station als Firstoperator übernehmen möchte, meldet sich bitte bei Suitbert.

Unser Grillmeister Berthold, DF5WA wird uns in alt bewährter Weise mit Grillgut und Getränken versorgen. Dieser Service gilt bereits für den Freitag Abend.

Die Modalitäten bezüglich der Zufahrt zum Fieldday-Gelände werden von Suitbert noch geklärt. Grundsätzlich sollten aber die vorhandenen Parkplätze an der Alten Ziegelei und der nahe gelegene Parkplatz in Bretzenheim genutzt werden. Am Sonntag könnte es, bedingt durch eine größere Veranstaltung in der Ziegelei zu ein paar Verkehrsproblemen kommen.

Der größte Knackpunkt unseres Fielddays, ist der Rücktransport unserer Ausrüstung in das OV-Lager, da die Ziegelei am Sonntag Nachmittag nicht befahren werden kann. Verschiedene Helfer haben bereits angeboten, Material in ihren Autos zu verstauen und dann am Montag Nachmittag im OV-Lager einzuräumen. Nähere Infos hierzu werden rechtzeitig über die OV-QRG sowie den Infoticker und natürlich während des Fieldday bekannt gegeben.

Zu guter Letzt noch einmal der Aufruf an Alle. Helft mit, damit auch der Fieldday im Jahr 2007 wieder ein Erfolg unseres Ortsverbandes wird.

Wir sehen uns am Fieldday
Christofer, DK2CL



Protokoll der Jahreshauptversammlung des DARC Ortsverbandes Mainz – K07

Ort Gaststätte „Pompei“, Am Fort Gonsenheim 54a, Mainz
Datum 30. März 2007 / 18:15 bis 21:15 Uhr

Anwesende Vorstandsmitglieder:

Vorsitzender Ottfried Heinrich	(DK1EI)
stellv. Vorsitzender Suitbert Monz	(DF2PI)
Kassierer Hans Heelein	(DK1VM)
Schriftführer Wolfgang Hallmann	(DF7PN)
QSL Manager Berthold Faißt	(DF5WA)

1. Begrüßung und Eröffnung der JHV

Ottfried eröffnet die Versammlung und begrüßt die Gäste und bedankt sich bei den Anwesenden fürs Kommen.

Er stellt fest, dass satzungsgemäß eingeladen wurde und keine Anträge eingegangen sind. Einwände zur Tagesordnung liegen nicht vor.

2. Wahl eines Schriftführers

Vorgeschlagen wird: Wolfgang Hallmann, DF7PN. Wird einstimmig per Handzeichen gewählt. Er nimmt die Wahl an.

3. Jahresbericht des Vorstandes mit Ehrungen

Ottfried verliest die Namen der Mitglieder, die sich entschuldigt haben: DJ7XK und Uwe Hentschel.

Die Versammlung gedenkt in einer Schweigeminute den Verstorbenen: Franz Eichhorn und Adolf Dott.

Für langjährige Mitgliedschaft im DARC werden geehrt:

DK3FA	Alfons	Rath	40-Jährige Mitgliedschaft
DJ7XK	Herbert	Mureck	25-Jährige Mitgliedschaft
DF5WA	Berthold	Faisst	25-Jährige Mitgliedschaft
DL8FCY	Manfred	Reinbold	25-Jährige Mitgliedschaft



Alfons Rath, DK3FA für 40 Jahre



Berthold DF5WA: 25 Jahre DARC

Aktueller Mitgliederstand: 101 Personen, im Vorjahr 106

Bewegungen:

- +1 Zugang
- 2 OV Wechsel abgehend
- 2 Austritte
- 1 Verstorben

Statistik:

K07 = gesamt 101, YLs/XYLs = 5, Jugendliche = 3,
Durchschnittsalter: 54 Jahre (Vorjahr: 53)

Aktivitäten im Ortsverband:

- | | |
|------------------|----------------------------------|
| 13.Jan+10.Feb.06 | Vorträge im Holzturm |
| 15.März 06 | Besuch der JHV des OV Nieder-Olm |
| 2. April 06 | Besuch der Distriktsversammlung |

Positiv wird die Beteiligung der OV-Mitglieder an den im Jahr 2006 stattgefundenen Aktivitätsabenden in Rheinland-Pfalz erwähnt. Hier haben wir den 4. Platz in der Gesamtwertung erreicht.

Weiterhin wurde im Sommer der Beam mit einem Biegegerät wieder gerichtet.

Eine Mainzer Abordnung hatte im Sommer unsere Erfurter Funkfreunde besucht. Dieses Jahr ist ein Besuch in Mainz zum Johannisfest vorgesehen.

Lobenswert wird die Beteiligung von Rudi DK7PE an der Libyen-DX-Expedition und Christofer DK2CL an der Ägypten-Expedition erwähnt. Beide engagieren sich in der Luft-hansa-Funkgruppe Frankfurt.

Ottfried dankt noch mal ausführlich allen Helferinnen und Helfern bei den OV-Veranstaltungen. Auch dem HB Team dankt er für die Arbeit, sowie Günter DO3PK für die Unterhaltung des Internetauftrittes DL0MZ.DE. Abschließend bedankt er sich bei seinen Mitstreitern im Vorstand für die gute Zusammenarbeit.

4. Bericht des Kassenwartes und der Kassenprüfer

Hans Heelein, DK1VM, berichtet über die aktuellen Stände:

Ausgaben:	1.265 Euro
Einnahmen:	1.298 Euro
Guthaben – Kasse	51 Euro
Guthaben - Sparb.	3.374 Euro

Einnahmen: 200 Euro OV Anteile, Spenden 170, Zuschüsse DARC+Stadt 110, Verkaufserlöse 190

Ausgaben: Raumkosten Ziegelei + Holzturm: 900 Euro, Geräteanschaffungen 160, Sonstige (Porto, Büromaterial) 50.

Die Kasse geprüft haben: DK2CL, Christofer Ludwig und Andreas Faißt am 20.3.07. Christofer berichtet die Kasse genau geprüft zu haben. Es gab keine Beanstandungen. Alles sei in ausgezeichnetem Zustand gewesen.

5. Aussprache und Entlastung des Vorstandes

Entlastung:

Christofer Ludwig stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstandes. Es wird per Handzeichen abgestimmt. Stimmberechtigte: 33
Der Vorstand wird einstimmig entlastet.

Aussprache:

Es wurde angeregt zu prüfen, ob für die Anlage von über 3000 Euro auf dem Sparbuch nicht eine besserverzinsliche Anlageform gewählt werden sollte. Andreas Funk, DL1IAY bot sich an hier beratend Hilfe zu leisten. Er wird sich mit dem Kassierer in Verbindung setzen.

Beim Versand der Einladung zur JHV könne Porto gespart werden, wenn diese auf Wunsch betroffener elektronisch verschickt würde. Die Idee wurde zwar als gut bewertet, jedoch würde ja nicht nur die Einladung sondern auch ein Mitteilungsblatt an alle verschickt. Weiterhin würden die Portokosten steigen, wenn die Menge kleiner würde, da diese über die Option „Info-Post“ Mengenrabatt erhält. Durch die dann höheren Kosten, würde der Effekt aufgehoben. Die Verwaltungsarbeiten um diese Trennung des Papier- und Elektronikwegs herbeizuführen, seien erheblich größer.

6. Wahl des Vorstandes

Die Wahlleitung übernahm Günter, DJ8BN und Rudi, DJ2PR.

Günter informierte über den Wahlvorgang und rief vor den einzelnen Wahlvorgängen die Versammelten auf, Vorschläge einzureichen.

Die Wahldurchgänge wurden einzeln und nacheinander durchgeführt.

Wahlberechtigt für alle Durchgänge außer QSL Manager: 34. Durch Zugang eines Mitgliedes später dann 35.

Zur Wahl des 1. Vorsitzenden wurde vorgeschlagen: DK1EI

Abgegeben: 34, Ja = 33, Enthaltungen = 1, Nein = 0

Ottfried nimmt die Wahl an

Zur Wahl des stellv. Vorsitzenden wurde vorgeschlagen: DF2PI

Abgegeben: 34, Ja = 32, Enthaltungen = 1, Nein = 0, Ungültig = 1

Suitbert nimmt die Wahl an

Zur Wahl des Schriftführers wurde vorgeschlagen: DF7PN

Abgegeben: 33, Ja = 32, Enthaltungen = 1, Nein = 0

Wolfgang nimmt die Wahl an

Zur Wahl des Kassierers wurde vorgeschlagen: DK1VM

Abgegeben: 34, Ja = 33, Enthaltungen = 1, Nein = 0

Hans nimmt die Wahl an

Zur Wahl des QSL-Managers wurde vorgeschlagen: DF5WA

Abgegeben: 35, Ja = 33, Enthaltungen = 1, Nein = 0, Ungültig = 1

Berthold nimmt die Wahl an

DJ8BN gratuliert dem alten und neuen Vorstand zu seiner Wiederwahl

7. Wahl der Kassenprüfer für 2007

Für die Kassenprüfung 2007 wurden vorgeschlagen:
Günter Besetzny, Andreas Faißt, Andreas Funk.
Die betroffenen wurden einstimmig gewählt.

8. Allgemeine Aussprache

Rudi, DJ2PR: OV-Lokal – Weg vom Holzturm??

Rudi erinnerte an seine Anregung an der letzten JHV zum Thema Alternativen zum Holzturm zu suchen. Viele Redner taten hierzu Ihre Sichtweise kund. Zusammengefasst war der Tenor, dass der Besuch der Räumlichkeiten im Turm zwar mit einer gewissen Anstrengung verbunden sei, jedoch viele Gehbehinderte diese Hürde trotzdem überwinden würden, was als Zeichen zu deuten sei, dass es doch nicht so schlimm sein kann. Auch sei der Raum im Turm, den der OV seit 1964 von der Stadt Mainz zur Verfügung gestellt bekam, mit einer gewissen Exklusivität verbunden. Würde man diesen Ort aufgeben, würde man ihn sicher nie wieder zurückbekommen. Die Situation in Zeiten knapper Kassen zeigt auch, dass man ähnliche Vorzüge in Mainz nicht zu bezahlbaren Preisen erhalten würde. Die gute Busanbindung, zentrale Lage, der tolle Blick aus den Fenstern über die Altstadt, waren hier positive Kriterien. Wer wirklich nicht mehr in den Turm kommen könnte, dem würden dann z.B auch die QSL-Karten in die Kneipe mitgebracht. Zum Thema OV-Stammtisch später mehr.

Christofer berichtete von erwähnten Alternativen, wie Räumlichkeiten in der Anne-Frank Schule oder Zugriff auf die Funkanlage in der Berufsbildenden Schule auf dem Hartenberg. Alle Kontaktversuche seinen negativ verlaufen.

Ottfried DK1EI: OV Kneipe – Zur Pfeffermühle hat geschlossen – Wohin nun?

Wie schon bekannt gegeben wurde, hat unsere langjährige OV-Kneipe geschlossen. Es wird nun um Vorschläge gebeten, wo der OV Mainz seinen OV-Abend nach dem Turmbe- such fortsetzen solle.

Es gäbe hier Möglichkeiten: „Zum runden Eck“ – Dies habe er schon inspiziert. Preise seien ok und der Stil ähnlich dem der Pfeffermühle. Hier könnte man mal einen Probe-OV- Stammtisch abhalten.

Weitere Vorschläge: Zum Römerschiff (Kolpinghaus) würden geprüft. Wer noch Ideen hat, möge sich bitte melden.

Christofer Ludwig: „CW Fieldday“?

Hat vorgeschlagen, dass der CW-Fieldday wieder bereits mit dem Aufbau am Freitag den 1. Juni beginnen soll wenn genügend Meldungen eintreffen. Dazu wurde eine Liste in Um- lauf gebracht, in die man sich möglichst verbindlich eintragen konnte. Es würde wieder gegrillt und das Kontestprogramm N1MM zum Einsatz kommen. Durch den Aufbau des Hauptmastes am Freitag, würde sich auch die Situation am Samstag entspannen. Da- durch könnten mehr Tests und Übungen an der Einrichtung durchgeführt werden. DJ8CY, Günter bot sich an, bei dem Aufbau des Hauptmastes durch entsprechende praktische Tipps zu geben und auf Fehlermöglichkeiten hinzuweisen. Der Termin für eine FD-Vorbesprechung wird noch bekanntgegeben.

Christofer Ludwig: „Pfadfinder funken im Oktober“?

Weiterhin gibt er bekannt, dass die Pfadfinder wieder am 20.+21. Oktober am „Jamboree on the air“ teilnehmen wollen. Dazu müsste wieder eine Funkstation installiert werden. Wer hier Interesse hat sich zu beteiligen sei willkommen. Es wird angepeilt, die Installation in Räumlichkeiten des Jugendwerkes durchzuführen. Dort sei Platz für Antennen und auch ein Internetanschluss.

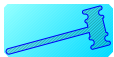
Ottfried: „Sonstiges“

Er weist auf die veränderte Situation der Relais-Situation im Rhein-Main-Gebiet hin. Es konnten alle Relais erhalten werden, da der Hessische Rundfunk auf dem Feldberg neue Standorte zur Verfügung gestellt hat.

Als letzte Handlung zeigt er den gewonnenen Preis für die Aktivitätsabende. Ein Mikrofon im Stil der 30er Jahre, welches als Tischbeleuchtung dienen kann wird künftig im Holzturm seinen Platz finden.

Ottfried schließt die Veranstaltung um 21.15 Uhr

Mainz, den 31.03.2007



Die Blättchebörse

DF2PI bietet an:

Bei einem Bekannten in Bad Kreuznach kann eine **2m Kreuz-Yagi mit 5 Elementen** abgeholt werden. Die Antenne wird an Interessenten kostenlos abgegeben!

**Kontakt vermittelt Suitbert,
DF2PI Tel 06136-925478**

DJ2PR hat abzugeben:

- kompl. Packet-Station. 23cm (ZDF) incl. Antenne;
- kompl. WX-Sat Empfangs-Station. (137MHz);
- KW-RX Siemens E401 10KHz bis 30MHz mit Telegrafie-Demodulator FSE 401.

**Näheres bei Rudi
Tel.:06136/45713**



Wir trauern um unser Mitglied
DK7ZQ

HEINRICH BÖHM

aus Ginsheim-Gustavsburg
der am 10.04.2007 im Alter von 76 Jahren
für immer das Mikrofon aus der Hand gelegt hat.

Wir werden uns immer gerne an ihn erinnern!
Der Vorstand – DARC Ortsverband Mainz